

Protokoll des Schulparlaments

Sitzung am 29.11.2018

Organisatorisches

Datum:	29.11.18	Start:	19:30 Uhr	Ende:	21.45 Uhr
Ort:	Blote Vogel Schule, linker Eurythmieraum				
Sitzungsleitung:	Stephen Braun				
Protokollantin:	Kirsten Bartnitzky-Burg				

Versammlungs-Agenda

TOP	Thema	Verweis auf Tischvorlage, andere Dokumente etc. die versendet wurden oder vorliegen
1	Begrüßung, Beschlussfähigkeit und Protokoll der letzten Sitzung (5 min)	
2	Berichte aus dem Schulleben (20 min)	
3	Berichte aus den Gremien (15-20 min)	
4	Aktuelles aus der „Entwicklungsgesellschaft Annener Berg“ (10+5))	
5	Bericht zum Projekt „Vielfalt ist ein Geschenk“ (10+5)	
6	Abstimmung zum Antrag „Ausschließlich Bio-Kost in der Schulküche“ (5)	
7	Thema Küche&Co. Ideen aus dem Vorbereitungskreis; so könnte es vielleicht weiter gehen (10)	
8	Neuer Antrag: Unsere Schule soll sich sichtbar zur “Stuttgarter Erklärung” bekennen (10)	s. Anhang
9	Wahlen der Verantwortlichen für das Schulparlament (2)	
10	Wahlen der Elterndelegierten für den Landes- und Bundeselternrat (5)	
11	Ausblick und Sonstiges (u. a. auf die nächste Sitzung) (5)	
12	Zusammenfassung der offenen Punkte	
13	Anwesenheit	

Protokoll

TOP 1: Begrüßung, Beschlussfähigkeit und Protokoll der letzten Sitzung

Das Gremium ist heute beschlussfähig

Protokoll vom 11.09.2018 wird einstimmig genehmigt.

Protokoll des Schulparlaments

Sitzung am 29.11.2018

TOP 2: Berichte aus dem Schulleben

Rückblicke:

Sporttag am 14.9.

- Sollte der Zeitplan angepasst werden, weil die jüngeren Klassen trotz vorgegebenen Zeitplans deutlich früher fertig waren? Oder sollten die im Zeitplan vorgesehenen Pausen eingehalten werden?

Gartentag am 15.9.

- Es ist so schön, wenn so Vieles wieder schön aussieht! Vielen Dank!

Tag der offenen Tür am 22.9.

- Schön war's!

Klassenspiel der 12. Klasse 5. bis 7.10.

- Was kann könnte man tun, um die Zuschauerzahl grundsätzlich zu erhöhen? Wie kann man noch Zuschauer von außerhalb gewinnen? Wie kann man die SchülerInnen der Klasse beraten, noch professionellere Öffentlichkeitsarbeit zu leisten? Wer kann das unterstützen? Der Regisseur ist eine echte Empfehlung!

Mitgliederversammlung am 11.10.

Das Schulparlament erinnert freundlich: Die Mitgliederversammlung ist das höchste, entscheidungsbefugte Gremium der Schule! Was hier entschieden wird, wird umgesetzt und wird am Ende das Schulleben aller beeinflussen. Daher: Liebe Eltern: Seid dabei! Nehmt eure Chance wahr euch einzubringen und teilzuhaben!

Martinsumzug

- Vielen Dank, liebe Big Band! ... auch wenn der Zug einfach zu lang ist, um überall zu singen, war es stimmungsvoll.
- Bitte die Ausgabe der Brezel so verändern, dass es nicht zur Selbstversorgung wird. Kann es so organisiert werden, dass es mehr ums Teilen geht? Mit Körben herum gehen?
- Es wäre schön, wenn die im Vorfeld in den Klassen bekannt gegebene Struktur auch am Abend transparent durchgetragen werden könnte. Könnte es einen „Zeremonienmeister“ geben, der durch den Abend führt?
- Können wir das Zusammensein im Kreis im Wald nutzen, um dort noch mehrere Lieder gemeinsam zu singen? Die Stimmung hier war schön.
- Bitte wieder gemeinsames Abendlied am Ende!
- Der Umgang mit den Feuerkörben war in diesem Jahr deutlich besser und wenig gefährlich. Vielen Dank an alle Eltern und Lehrer, die vorher mit den Kindern so nachhaltig darüber gesprochen haben!
- Liebes zukünftiges Viertes Schuljahr: Bitte macht euch rechtzeitig Gedanken über den Umgang mit den Fackeln.

Novembermarkt am 24.11.

- Wie können wir vermeiden, für den Zuckerguss am Lebkuchenstand so viele Plastiktüten zu benutzen?
Ideen: nur eine Tüte pro Tisch!, Spritzen aus der Apotheke, die nach Benutzung heiß ausgespült und neu befüllt und NICHT weggeworfen werden; es gibt auch „Öko-Plastiktüten“ aus Kartoffelstärke.. ob die vielleicht funktionieren?
- Ein schöner Start mit der Big Band
- Der Stand des Basarkreises war besonders schön!
- Bitte bei der klasseninternen Planung berücksichtigen, dass die Klassengrößen unterschiedlich sind und daher ggf, auch Büfett und Co. kleiner ausfallen.
- Beim nächsten Mal bitte 500 Bratwürstchen bestellen – sollte etwas übrig bleiben, nimmt die Küche gerne den Rest; ebenso mit der Menge am Frühlingsfest so verfahren
- Im nächsten Jahr hat die OGS neue Waffeleisen – vielleicht wird die die Schlange am heiß begehrten Waffelstand dann auch kürzer ;-) in diesem Jahr wurden 10 kg Waffelteig verbraucht (Danke an die Spender!) und 250 Waffeln verkauft!

Vorblicke:

Bitte auch den Mittwochsbrief für weitere Details im Blick behalten!

Protokoll des Schulparlaments

Sitzung am 29.11.2018

- Kleine Monatsfeier am 7.12.
- Weihnachtsspiel am 19.12.
- Nächste Schulparlamentssitzung: 7.2.2018 – 19.30 Uhr
- Singen im Wiesenviertel am 6.12 Uhr - Waffeln ab 16.30 Uhr, Singen ab 17 Uhr
Alle sind herzlich eingeladen!
- Big Band Weihnachtskonzert am 14.12 - 19 Uhr
- Paradeisspiel am Vormittag für die Klassen 3-7 am 18.12 am Vormittag

TOP 3: Berichte aus den Gremien

Lehrer-Kollegium

- Es wird ein Antrag aus den Reihen der Eltern folgen, der sich mit der Transparenz bezüglich der bereits stattgefundenen Wahl der neuen Koordination beschäftigt.

Schülervertretung

- Auch in diesem Schuljahr soll es U18 Wahlen geben (EU-Wahlen).
- Es sind Kontakte zum Kinder- und Jugendparlament der Stadt Witten geknüpft worden – auch wir als Waldorfschulen wollen dort vertreten sein.

Vorstand

- Der Vorstand hat zugestimmt, alle eingehenden, nicht zweckgebundenen Spenden zur Anschaffung des neuen Bühnenvorhangs zu nutzen. Er wird – zusammen mit den Seitenvorhängen auf der Bühne - 20.000 Euro kosten.

TOP 4: Aktuelles aus der „Entwicklungsgesellschaft Annener Berg“

Benjamin Greulich (Vater Klasse 3 und 9) berichtet

- Die Entwicklungsgesellschaft ist ein gemeinnütziger Verein, der sich aus einer Elterninitiative vor 3 Jahren gegründet hat.
- Die Initiatoren sehen im Zusammenwirken der Menschen und Bildungs- und Sozialeinrichtungen und mit einem neu zu bildendem Bewusstsein – solidarisch mit den Menschen und der Erde - die Chance Verantwortung zu übernehmen.
- Zentrales Anliegen des Vereins ist es
 - Menschen in ihrer ganzheitlichen Bildung zu unterstützen
 - Im aktiven Tun und Erleben Fähigkeiten und Erkenntnisse sich selbst zu verschaffen
 - Lernräume für Zukunftswissen, Zukunftsfähigkeiten und individuelle Zugänge zu unserer Welt zu kreieren
- Motto: Wir haben schon mal angefangen – wann kommst du dazu?
- Einige der derzeitigen Arbeitsprojekte:
 - Pflege der städtischen Grünflächen mit eigener Schafherde inkl. Heuwirtschaft
 - „Urban Farming“ zusammen mit dem Demeter Gärtnerhof und der vhs Witten/Wetter/Herdecke: Qualifikation von Jugendlichen und Anbau von eigenem Gemüse, das in die Bildungseinrichtungen am Annener Berg geht (vor allem an unsere Schulküche, das Institut, Wiesenviertel)
 - Lernimkerei
 - Der Verein ist gefragt das Essen an der Uni Witten/Herdecke auf bio-regional umzustellen und Bildungsmodule zu entwickeln. Partner sind dabei Demeter NRW, ZNU und Hochschulwerk. Die

Protokoll des Schulparlaments

Sitzung am 29.11.2018

Uni soll u.a. auch ein „mobiles Hühnerhaus“ bekommen. Die Studenten und Mitarbeiter an der Uni bauen durch regionale Kooperationen Ihr Gemüse in Zukunft selbst an. Das könnte für die Schule genauso sein.

- Studenten und Mitarbeiter der Uni können ab nächster Saison wöchentliche Gemüse auch für zuhause bekommen
- Suchen von Wegen und Kooperationspartnern innerhalb unserer Schule, um das Schulprojekt „Grüne Schule“ und die Versorgung der Küche zu unterstützen.
- Aktuelle Maßnahmen sollen zu einer regionalen Bedarfsgemeinschaft führen, die für alle offen ist
- Jugendliche ab Klasse 9: Wer hat Lust einen Traktor zu restaurieren?
- Physikanten-Show
11. Januar 2019
Teil der Ticketerlöse für neuen Bühnenvorhang
Tickets über die Internetseite
- **Wir suchen Mitglieder,**
...die schenken können, sich in den Dienst der Sache stellen, die sich mit ihren Fähigkeiten einbringen wollen oder etwas lernen wollen;
als Fördermitglied zahlt jeder den Beitrag, den er für richtig hält
- **Weitere Informationen über die Homepage:** <https://www.entwicklungs-gesellschaft.org/>

TOP 5: Bericht zum Projekt „Vielfalt ist ein Geschenk“

Johannes Wiek (Projektleitung) berichtet

- Das Projekt „Vielfalt ist ein Geschenk“ ist ein Flüchtlings-Integrationsprojekt, das für 3 Jahre vom Bundesministerium des Inneren finanziert wird, es geht noch bis zum Sommer 2019; es besteht die Hoffnung, das Projekt über Förderer und Crowd-Funding auch über diesen Zeitraum hinaus weiterführen zu können; der Förderverein unserer Schule ist der Projektträger.
- Ziel ist es 200-300 Menschen immer wieder in regelmäßigen und unregelmäßigen Angeboten miteinander in Kontakt zu bringen; dazu gibt es Kurse, die das erlebbar machen, was auch die SuS unserer Schule im Unterricht erleben: Handwerk, Landbau, Eurythmie...es gibt auch besondere Angebote, wie zum Beispiel eine Gruppe für traumatisierte Frauen; viele Kurse laufen auch das ganze Jahr, um durch die „Ferienpausen“ keine TN zu verlieren
- Das Projekt versucht Synergieeffekte herzustellen: so näht der Nähkurs die Kostüme zusammen mit einigen Eltern für das Stück „Max und Moritz“ für Aufführungen unserer SuS, der Kochkurs will das Catering übernehmen...
Idee : Die Unterstufe unserer Schule benötigt dringend neue Eurythmiekittel... ob der Nähkurs da vielleicht zu einer Lösung beitragen kann...?
- Es sind viele Freundschaften entstanden und manchmal gibt es auch sehr „handfeste“ Erfolge: 6 TN des Kochkurses sind in festen Arbeitsverhältnissen in der Gastronomie!
- Wer hat Lust sich zu beteiligen? Weitere Infos und Kontakt über die Homepage!

TOP 6: Abstimmung zum Antrag „Ausschließlich Bio-Kost in der Schulküche

- Wortlaut des Antrags vom 27.5.2016:
Das Lehrerkollegium beantragt, dass die Schulküche ausschließlich Bio-Kost anbietet.
Im Rahmen der Entwicklung zur Grünen Schule ist eine Umstellung des gesamten Schulessens auf Bio-Kost

Protokoll des Schulparlaments

Sitzung am 29.11.2018

sinnvoll und korrespondiert zur neuen Ausrichtung der Schule. Die Umstellung auf Bio-Kost hätte ein verändertes Einkaufsverhalten – und unter Umständen ein auch verändertes Angebot zur Folge möglicherweise eine Umstellung auf eine vegetarischen Ernährung.

- Abstimmungsergebniss: Ja-Stimmen: 2, Nein Stimmen: 12 Enthaltungen: 3
Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 7: Thema Küche & Co. -

Ideen aus dem Vorbereitungskreis; so könnte es vielleicht weiter gehen

Kirsten Bartnitzky-Burg berichtet:

- Die Ergebnisse der Schulbefragung und viele Gespräche rund um das „Bio-Kost“-Thema haben deutlich gemacht, dass es Zeit wird, auf das Thema „Küche“ zu schauen – was läuft gut – wo drückt der Schuh? - ein Küchenprojekt.
- Der Vorbereitungskreis des Schulparlamentes wünscht sich ein Küchenschiff, in das die Menschen einsteigen, die Lust haben, diesen Prozess zu begleiten. Wir hoffen auf die Beteiligung von Eltern, Lehrenden, Mitarbeitenden und SuS!
 - Es wird eine feste „Crew“ geben, die das Küchenprojekt die ganze Zeit über begleiten wird. Immer wieder, zu Beginn eines neuen Projektabschnittes, gibt es die Gelegenheit dazu zu kommen und mitzutun.
 - Als feste „Crew“ haben sich bereits Elke Henneman (Küche) und Birgit Grenda (Küche, Mutter Klasse 7 und 9), Gero Nöh und Uwe Grünert (Vorstand), Kirsten Bartnitzky-Burg (Schulparlament) und Sarah Graf (Mutter Klasse 5) gemeldet. Es sind noch Plätze frei!
 - Wer mag, kann gerne auch nur für einen bestimmten Projektabschnitt zusteigen. Auch über Beteiligung auf diese Art freuen wir uns sehr!
Was jedoch **nicht** möglich ist, ist im Nachhinein über die Ziele und die Ergebnisse des Projektes zu „jammern und zu klagen“ ohne sich vorher an irgendeiner Stelle selbst eingebracht zu haben.
- **Das erste Treffen wird stattfinden am: 16.1.2019 (Mittwoch) um 19.30 Uhr–Treffpunkt Küche**
Wer Lust hat, darf gerne einfach so kommen, jedoch hilft uns eine Anmeldung über schulparlament@blote-vogel.de, um das Treffen besser zu planen. Wer nicht kommen kann, aber Ideen hat oder zukünftig dabei sein möchte, nutzt ebenfalls die Mailadresse des Schulparlaments.
- Wir werden ein für die Schulgemeinschaft in allen Phasen transparentes Projekt, mit klaren Zielen und realistischem zeitlichen Fahrplan gestalten.
- Es wird 5 Projektphasen geben – die hier nur mit einigen Stichworten illustriert sind:

1. Forschen und Zusammentragen

- Wo drückt wem der Schuh?
- Was gibt die Schulanalyse her?
- Was hat sich im Rahmen der Diskussionen rund um „Bio-Kost“ in Gesprächen ergeben?
- Wie kann man einen aktuellen Essensplan und das konkrete Essen durch die SuS bewerten lassen? Wie nutzen wir die Ergebnisse?
- Gibt es konkrete Vorschläge zur Veränderung?
- Rezeptideen der SuS?
- Essensmarken, Online-Bestellung...
- ...

Protokoll des Schulparlaments

Sitzung am 29.11.2018

- **Bericht im Schulparlament, ggf. Abstimmungen**

2. Forschen nach und Erfinden von Lösungsideen

- Sortieren und Kategorisieren der möglichen Arbeitsfelder aus Projektphase 1
- Festlegen der Prioritäten und Ziele
- Forschen und Finden von „Kreativen Lösungen“
 - Besuch anderer Einrichtungen
 - Beratung durch andere „Profis“
 - Ideenwerkstatt mit SuS, Lehrern, Eltern, Mitarbeitenden
 - ...
- **Bericht im Schulparlament, ggf. Abstimmungen**

3. Konkretisierung für unsere Schule

- Was davon kann technisch, finanziell, organisatorisch... bei uns umgesetzt werden?
- Welche Rahmenbedingungen müssen sich ändern?
- ...
- **Bericht im Schulparlament, ggf. Abstimmungen**

4. Umsetzung

- Installation der Veränderungen, Neuerungen
-
- **Bericht im Schulparlament, ggf. Abstimmungen**

5. Evaluation

- ...und? – was bewährt sich, was muss angepasst werden?
- Sind die Ziele erreicht? Was sagen Lehrende, SuS, Eltern und Mitarbeitende?
- **Bericht im Schulparlament, ggf. Abstimmungen**

Protokoll des Schulparlaments

Sitzung am 29.11.2018

TOP 8: Neuer Antrag: Unsere Schule soll sich sichtbar zur "Stuttgarter Erklärung" bekennen (Marius Schreiber vgl. Anhang)

- **Antragsformulierung:** Hiermit beantrage ich die sog. „Stuttgarter Erklärung“ des Bundes der Freien Waldorfschulen deutlich sichtbar im Schulgebäude sowie auf der Homepage und ggf. Social Media Kanälen zu platzieren und sich dadurch zu jener Erklärung für jeden erkennbar zu bekennen. (Antragslesung durch Delegierte der Klasse 3, da Herr Schreiber nicht persönlich kommen kann)
- Die Delegierten beraten den Antrag am nächsten Elternabend in den Klassen bzw. in den weiteren Gremien.
- Bitte den Antrag und die Stuttgarter Erklärung in den Schülergremien besprechen – wir werden in der nächsten Sitzung abstimmen.
- Als Lehrer für das neu eingeführte Fach Politik, wird Herr S.-L. gebeten in der kommenden Sitzung über Anschlussmöglichkeiten der Thematik im Unterricht berichten

TOP 9: Wahlen der Verantwortlichen für das Schulparlament

Das bestehende Vorbereitungsteam, die Leitung und die Protokollanten werden in Ihrem Amt bestätigt. Das sind:

Gesprächsleitung: Stephen Braun
Protokoll: Michaela Redecker, Kirsten Barnitzky-Burg
Vorbereitungskreis: Felicitas Grundmann, Ursula Kemper (neu), Sandra Hülscher, Stephen Braun, Michaela Redecker, Kirsten Barnitzky-Burg

TOP 10: Wahlen der Elterndelegierten (LERT und BERT)

- Wer hat Lust (vielleicht sogar für die nächsten 2 Jahre) als Vertreter unserer Schule zur Landeselternratstagung bzw. zur Bundeselternratstagung zu gehen? Hier treffen sich die Vertreter aller Waldorfschulen in NRW (LERT) bzw. aus Deutschland (BERT).
- Wer Interesse hat, kommt zur nächsten Schulparlamentssitzung oder meldet sich beim Vorbereitungskreis unter schulparlament@blote-vogel.de

Der Landeselternrat ist...

- die Verbindung der Eltern aller Waldorfschulen in NRW,
- ein Ansprechpartner für Schulen, Eltern, Schüler, Lehrer, Vorstandsmitglieder, etc.,
- ein Sprachrohr der Eltern,
- eine Informationsdrehscheibe,
- eine Verbindung zur Geschäftsführerkonferenz,
- ein Kommunikationszentrum für Eltern und Gäste,
- ein Diskussionsforum für Eltern und Gäste,
- eine Verbindung zum Landesschülerrat,
- ein Angebot zur Fortbildung für Eltern...

Weitere Informationen unter: <http://www.waldorf-ler.de> oder <https://www.bundeselternratstagung.de>

Die nächsten Treffen sind:

LERT 15.5. 2019 Freie Waldorfschule Hagen
BERT 29.-31.3.2019 Bexbach

Kosten

... Reisekosten bitte vorher im Büro klären.

Protokoll des Schulparlaments

Sitzung am 29.11.2018

TOP 11: Ausblick und Sonstiges

- Initiative Vorhang:** Die Schule benötigt dringend einen neuen Bühnenvorhang, er ist kaputt und wird zudem die Brandschutzüberprüfung vermutlich nicht mehr bestehen. Es entstehen Kosten von 20.000 Euro, die nicht refinanziert werden.
 „Spenden für das Haus“ werden im kommenden Jahr als Spende für den Vorhang an die Verantwortliche weiter gegeben; Ziel ist ein neuer Vorhang im kommenden Jahr.

Anwesenheit

Delegierter von:	Name *	Name Vertreter*
Klasse 1:	Michael Böttger	Frauke Radunz
Klasse 2:	Holger Intress	Anna Jaskenski
Klasse 3:	Kirsten Bartnitzky-Burg	Jörg Ludemann Michaela Redecker
Klasse 4:	Anna Ströder	
Klasse 5:	Sarah Graf	Ute Gerland
Klasse 6:	Katja Suerken	Cordula Dressel
Klasse 7:	Sylvia Lauer	
Klasse 8:	Herma Portsteffen Heinz Tonn	Julia Brelinger Michael Bischoff
Klasse 9:	Birgit Grenda	Sandra Theke
Klasse 10:	Sandra Hülscher	Frank Huvermann
Klasse 11:	NN	NN
Klasse 12:		Christian Holtz Claudia Bellgart-Giesmann Ilka Nesperke
Lehrer-Kollegium Unterstufe:	Henrike Kühn	NN
Lehrer-Kollegium Unterstufe:	Katja Rothkirch	NN
Lehrer-Kollegium Mittelstufe:		NN
Lehrer-Kollegium Mittelstufe:	Christin Maier	NN
Lehrer-Kollegium Oberstufe:	Iris Schnitzler	NN
Lehrer-Kollegium Oberstufe:	Ursula Kemper	NN
Schüler/In Klasse 10:		
Schüler/In Klasse 11:	Lasse Grünert	
Schüler/In Klasse 12:	Leoni Redecker	Leander Holtz
Vorstand:	Gero Nöh	Niclas Kohl
Verwaltung/Küche/Hausmeister:	Maléne Liedloff	Frau van Riswyck, Elke Hennemann
OGS:	Jutta Meier	Katja Schlüter
weitere Eltern:	Stephen Braun	

Protokoll des Schulparlaments

Sitzung am 29.11.2018

Delegierter von:	Name *	Name Vertreter*
weitere Lehrer/Innen:	Sabine Henke-Kohl	
weitere Schüler/Innen:		
Sonstige Teilnehmer/Innen:	Johannes Wiek Benjamin Greulich Andrea Grossmann	

* Namen in **Fett**: waren anwesend